

 Und der

 Friede Gottes,

 der höher ist

 als alle Vernunft,

 der halte

 unsern Verstand

 wach und

 unsre Hoffnung

 groß und stärke

 unsre Liebe.

 (nach Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,

der höher ist als alle Vernunft,

der halte unsern Verstand wach

und unsre Hoffnung groß

und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)



 Denn Gott

 hat uns nicht

 einen Geist der

 Verzagtheit

 gegeben,

 sondern

 den Geist

 der Kraft,

 der Liebe

 und der

 Besonnenheit.

 (2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,

sondern den Geist der Kraft,

der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)



 Gott befiehlt

 seinen Engeln,

 dich zu behüten

 auf all deinen

 Wegen.

 Sie tragen dich

 auf Händen,

 damit dein Fuß

 nicht an einen

 Stein stößt.

 Ps 91,11-12

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,

dich zu behüten auf

all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,

damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11-12)